

Großrußbach



+++ *Meine Gemeinde aktuell* +++

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Großrußbach

Ausgabe Nr. 115, April 2022



Frohe Ostern!

www.grossrußbach.gv.at

Marktgemeinde Großrußbach | Hauptstraße 31 | 2114 Großrußbach | 02263/6668



Großrußbach



Hipples



Karnabrunn



Kleinebersdorf



Weinsteig



Wetzleinsdorf

DVD IMAGEFILM

Nach fast zwei Jahren intensiver Dreharbeiten ist der Imagefilm über unsere wunderschöne Gemeinde fertig. Dank Unterstützung unserer Vereine/BürgerInnen haben wir faszinierende Bilder festhalten können. Der Imagefilm besteht mit beeindruckenden Aufnahmen und Perspektiven! **Eine sehenswerte DVD auch zum Verschenken.**

Großrußbach

Meine Gemeinde – da bin ich daheim!



Ab sofort am **Gemeindeamt erhältlich!**

Die Kosten pro DVD betragen € 12,-

BEWEGUNG IN DIE STILLE

ROSWITHA JANI

0699 188 23 528 · qigong@jani.at
2114 Großrußbach, Hauptstraße 13
www.jani.at

Lebensmittel • Bräutchen & Platten • Post-Service-Stelle • Lotto & Toto • Trafik

2114 Großrußbach, Hipplerstraße 3

02263 6612

rundum versorgt

Heiga Fland rfer

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Standort: Schloss Großrußbach
 Schloßbergstraße 8, 2114 Großrußbach
 Telefon: 02263/6627
 E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
 www.bildungsakademie-weinviertel.at

Die schönsten Seiten vom Weinviertel entstehen in Großrußbach!

www.weinviertlerin.at

- Architektur
- Projektentwicklung
- Generalplanung
- Bauphysik
- örtliche Bauaufsicht

Aquadrat
 www.aquadrat.at
 Arch. DI Andreas Pachner
 Ziviltechniker GmbH

your vision - our mission

DDI(FH) Harald Dvorak
 IT-Beratung und Support für Handwerk, Büro & Industrie

Fernzugriff :: Home-Office :: Telefonie
 IT-Sicherheit :: Wartung :: Sonderlösungen

www.harald-dvorak.at
 office@harald-dvorak.at :: 0720 317300

Hazi

Dr. med.univ.
Karin Hazilampru-Schreiber
 Ärztin für Allgemeinmedizin, Notärztin

Hauptstrasse 31, 2114 Großrußbach
 T 02263/644 99 F 02263/644 99-15
 E ordination@dr-hazilampru.at W www.dr-hazilampru.at

Konditorei - Café - Eissalon
 HENRIETTE NEUBRAND

2114 Großrußbach, Hauptstraße 39

Tel./Fax: 02263/21 40 www.konditorei-neubrand.at
 Mobil: 0664/255 78 58 kontakt@konditorei-neubrand.at

Robert Hartl
 Berufsfotograf

2114 Weinsteig Am Graben 25
 Tel.: +43 676 6166760

foto@fotografie-hartl.at
 www.fotografie-hartl.at

Elektrotechnik Karl Zimmermann

2114 Großrußbach, Hauptstraße 15
 Tel. 02263/2603 Mobil: 0664/18 11 460 kzimmermann@a1.net

GESUNDES GROSSRUSSBACH | Tut gut!

„Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH
 Beraterin Elfriede Pachner
 Gesunde Gemeinde / Gesunde Arbeitswelt
 E-Mail: Elfriede.pachner@noetutgut.at
 Mobil: 0676 7249051

STIFT
 Stahl- und Containerbau GmbH
 2113 Karnabrunn, Gewerbepark 2-5
 Tel.: 02263/6739, www.stift.co.at

- ⇒ Abrollcontainer/Mulden
- ⇒ Getreidekisten
- ⇒ Container f.d. Landwirtschaft
- ⇒ Sandstrahlarbeiten
- ⇒ Feuerwehrcanister
- ⇒ Blechzuschnitte
- ⇒ Staplerschaukeln/Schneeschilder
- ⇒ Sonderanfertigungen

Weingut & Heuriger Familie Dersch
 Schottenfeldstraße 12 - 2114 Großrußbach
 office@weingut-dersch.at - 02263 2250
 www.weingut-dersch.at

Heuriger:
 Geöffnet in den Monaten Mai, Juli, September, November

- Freitag & Samstag ab 16.00 Uhr
- Sonntag & Feiertag ab 11.00 Uhr

Ab Hof Weinverkauf:

- Freitag 14.00-18.00 Uhr
- Samstag 09.00-12.00 Uhr

KFZ-Team Rabe
 GF Peter Rabenlehner

0660 / 270 15 51
 02262 / 90 522

ilfe.rabenlehner@hotmail.com
 Korneuburger Strasse 169 • 2103 Langenzersdorf

Profizimmermann
 Ihr Partner - zuverlässig - preiswert und gut
EISEN - BRENN- u. BAUSTOFFE

ADEG
 WILLKOMMEN DAHEIM

BAUTECHNIKER FLIESEN MAURER MALEN
Eryk DOBOSZ

bautechniker.dobosz@gmail.com

Hauptstrasse 43 UID-Nr.: ATU 62495847
 2113 Karnabrunn 0676/45 35 725

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gemeinden werden Eigentümer der Bahnstrecke

Mit der Unterfertigung der Vereinbarung über den Erwerb eines Teils der Strecke Ernstbrunn – Korneuburg (km 9,00 Harmannsdorf – km 30,83 Ernstbrunn) durch den Vertreter des Landes NÖ (DI Dr. Werner Pracherstorfer – Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten) die Vertreter der ÖBB (Mag. Silvia Angelo – Vorstandsdirektorin und Ing. Werner Baltram – Prokurist) und die Bevollmächtigten der „regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH“ (in Gründung) vertreten durch Bürgermeister Horst Gangl (Marktgemeinde Ernstbrunn) und durch meine Unterschrift als Bürgermeister der Marktgemeinde Großrußbach wurde in den langjährigen zähen Verhandlungen über die Zukunft der im Jahre 1904 eröffneten Bahnstrecke eine weitere wichtige Hürde für den Ausbau der Infrastruktur in unserer Gemeinde genommen.

Die Zusage über eine Gesamtinvestition von fast 5 Millionen Euro (getragen durch das LAND NÖ, die

ÖBB-Infrastruktur und die SCHIG-Förderstelle) für die Bahnstrecke ist ein großartiger Verhandlungserfolg, natürlich wird auch der Streckenabschnitt von Korneuburg bis Harmannsdorf, der im Eigentum der ÖBB verbleibt, saniert (km 0 – km 9). Alle Gemeinden entlang der Bahnstrecke (Stadtgemeinde Korneuburg, Marktgemeinde Leobendorf, Gemeinde Stetten, Marktgemeinde Harmannsdorf, Marktgemeinde Großrußbach, Marktgemeinde Ernstbrunn) sind über die neu gegründete „Regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH“ 100%ige Eigentümer der Anschlussbahn mit beschränkt öffentlichem Personenverkehr! Für die Pflege und Erhaltung sind pro Gemeinde und pro Jahr EUR 5.000,- budgetiert.

Die Sanierung der Bahnlinie und der Ausbau auf Streckenklasse D ermöglicht künftig die Durchführung eines wettbewerbsfähigen Güterverkehrs auf der Schiene. Dieser Ausbau soll zu einer Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene sorgen und natürlich das Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen reduzieren. »



Das reduziert Lärm und Schadstoffe, und das ist gut für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner und natürlich für die Umwelt. Weiter ausgebaut wird das bestehende touristische Angebot. (Ausflugszug Wien-Weinviertel, Erlebniszug, Nostalgiewaggons, Sonderzugfahrten, ...) Informationen finden Sie unter www.regiobahn.at

Auch wenn wir von einem regelmäßigen öffentlichen Personenverkehr noch weit entfernt sind, so haben wir uns diesem langfristigen Ziel doch eher angenähert als uns davon entfernt und wir können weiter an dieser Idee festhalten. Der beinahe historische Verhandlungserfolg gibt uns Hoffnung für die Zukunft, sichert die Strecke, welche zwischenzeitlich schon fast aufgegeben wurde und macht einen weiteren Ausbau möglich. Ich werde mich jedenfalls weiter für diese Vision einsetzen.

Stiergraben

Wie geplant wurden das völlig desolate, baufällige Gebäude im Stier-



VORHER – Müllberge soweit das Auge reicht / NACHHER – 180 Arbeitsstunden / 6 Tage Baggerarbeiten, später (130 m³ Schutt und 150 m³ Sperrmüll/Eisen/Holz wurden entsorgt)

graben und die enormen Müllablagungen rund um das Objekt nach dem Erwerb durch die Gemeinde entfernt. Damit ist der Weg frei, die neue entstandene Fläche als Blühwiese zu bepflanzen, an der sich alle Betrachter bei einem gemütlichen Spaziergang durch den, jetzt wieder sauberen, Stiergraben, erfreuen können. Doch noch ein weiterer Weg wird wieder frei.

Wie viele ältere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner noch zu erzählen wissen, führte in längst vergangenen Tagen durch den

Stiergraben ein Weg, der „Ladendorferweg“. Dieser führte, wie der Name schon sagt, direkt nach Ladendorf. Den Pfad durch den Stiergraben säumten viele Weinkeller. Aktuell werden die Möglichkeiten geprüft, diesen ursprünglichen, typischen Weinviertler Hohlweg zumindest teilweise unter Mithilfe der Bevölkerung im Zuge eines Dorferneuerungsprojekts wieder herzustellen.

KlimaReport 2021

Nach der Teilnahme am Energie- und KlimaCheck von Klimabünd-

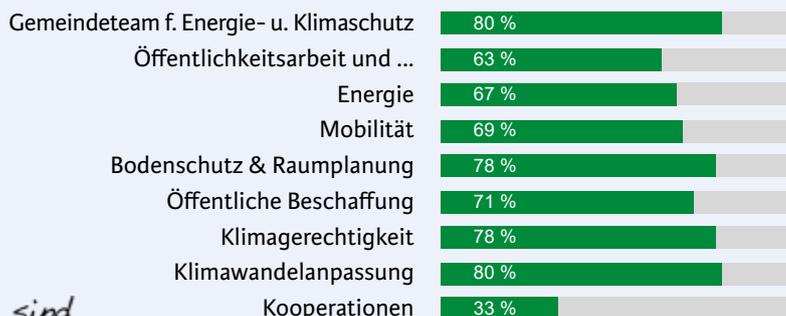
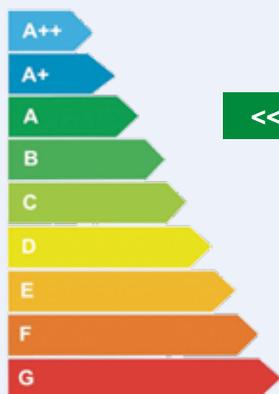
Klima Report

**Klimabündnis-Ausweis 2021
Großrußbach**

Großrußbach ist Vorreiter. Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutzmaßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Großrußbach liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Klimabündnis-Gemeinde seit **25.11.2004**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



nis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) haben wir mit Spannung auf das Ergebnis gewartet. Aufgrund der zahlreichen Maßnahmen, welche wir in den letzten Jahren in unserer Gemeinde umgesetzt haben, (Nahwärmanlage Schloßbergstraße, Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Volksschule und auf dem Dach des Gemeindezentrums, Anschaffung eines E-Autos für den Bauhof, E-Tankstelle beim GMZ, jahrelanger Partner der Windkraft, Energiesparmaßnahmen bei der Beleuchtung im öffentlichen Bereich, um nur einige Maßnahmen zu nennen) war ich mir sicher, wir werden

ein gutes Resultat erzielen. Die erreichte TOP-Platzierung sorgte aber dann trotzdem noch für eine positive Überraschung.

Unsere Gemeinde ist Vorreiter in Sachen Klimaschutz und liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel, das Ergebnis ist eine klare Bestätigung für unsere Arbeit, es ist aber auch ein Auftrag, weiter bei allen Projekten in der Gemeinde auf den Klimaschutz achten!

Ihr Bürgermeister
Josef Zimmermann



**Der Bürgermeister,
die Vize-Bürgermeisterin,
die Gemeinderäte,
die Ortsvorsteher und
die Gemeindebediensteten
wünschen allen Lesern
frohe und zufriedene
Osterfeiertage!**



Ihre Spende hilft in größter Not!

DANKE an alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber, welche mit Ihrer Sachspende oder Ihrer Geldspende an eine Hilfsorganisation die notleidenden Menschen in der Ukraine unterstützen. Unsere Spenden helfen, die Menschen mit Lebensmitteln, Kleidung, Medikamenten und mit Notunterkünften zu versorgen! Die Menschen in der Ukraine sind auf unsere Hilfe angewiesen und jede Spende hilft!

Die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde ist groß, viele Privatpersonen haben sich in einzelnen KGs schon zusammengefunden, um Hilfe jeder Art zu leisten, sobald sie gebraucht wird. So werden auch Privatunterkünfte in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt, in Karnabrunn sind die ersten Flüchtlinge bereits angekommen. Bitte bringen Sie KEINE Sachspenden unaufgefordert auf das Gemeindeamt! Genaue Angaben zu Sachspenden, die gebraucht werden oder auch die Möglichkeit der Geldspende für Geflüchtete, die in unserer Gemeinde eine Unterkunft erhalten, folgen in den nächsten Tagen über unsere Homepage.

Wenden Sie sich bitte bei allen Fragen an unser Bürgerservice. Unsere Informationen werden mit der Bezirkshauptmannschaft laufend abgestimmt. So können Sie sicher gehen, effektiv zu helfen. Wir nehmen

Ihre Hilfe selbstverständlich gerne in Anspruch. Danke für Ihre großzügige Hilfsbereitschaft!

Vizebürgermeisterin
Mag. Jutta Mayr-Losek





Liebe Knirpse, liebe Eltern!

Knirps&Co-Treffen finden prinzipiell während der Schulzeit jeden

ersten Dienstag im Monat
von 9:30 bis 11:30 Uhr

im Sitzungssaal
des Gemeindezentrums statt.

Spielen, Herumtoben, Spaß haben, Plaudern, Kontakte knüpfen,... für alle Kinder von Geburt bis zum Kindergarteneintritt und ihre BegleiterInnen.

Das ist Knirps&Co!

Jeder Knirps ist gemeinsam mit seinem Elternteil herzlich eingeladen.

Zur besseren Terminkoordination haben wir eine WhatsApp Gruppe eingerichtet.

Wenn du aufgenommen werden willst, bitte frag bei der Gemeinde nach.

Redaktionschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint Ende Juni 2022.

Beiträge und Artikel werden bis spätestens 03.06.2022 entgegengenommen.

Rechnungsabschluss 2021

Die Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021 fand am 31. März 2022 statt. Vom Prüfungsausschuss wurde dieser Rechnungs-

abschluss geprüft und es wurde ein korrekter, sparsamer und wirtschaftlich geführter Gemeindehaushalt bestätigt.

Finanzierungshaushalt

Operative Gebarung:

Einzahlungen	€	5.339.463,90
Auszahlungen	€	3.995.130,02

Investive Gebarung:

Einzahlungen	€	658.016,79
Auszahlungen	€	1.353.394,17

Nettofinanzierungssaldo € **648.956,50**

Ergebnishaushalt

Erträge € 6.922.544,03

Aufwendungen € 5.116.639,97

Entnahmen f. Rücklagen € 224.578,17

Zuweisung an Rücklagen € 330.403,55

Nettoergebnis € **1.700.078,68**

Haushaltspotential € **710.922,42**

Investitionstätigkeit 2021/Ausgaben (Außerordentliche Vorhaben)

Volksschule € 15.000,00

Kindergarten € 15.000,00

Sportzentrum € 49.771,61

Dorferneuerung € 84.319,05

Rotes Kreuz € 26.088,05

Straßenbau/Str.Bel. € 247.919,97

Wegebau € 31.810,08

Park- u. Spielplätze,

Radrouten € 45.775,81

Grundbesitz € 95.473,44

Wasserversorgungs-Anlagen € 144.650,72

Abwasserbeseitigungs-Anlagen € 217.562,48

Müllsammelstelle € 23.513,80

Fernwärmeversorgung € 227.595,11

Summe Ausgaben Vorhaben € **1.224.480,12**



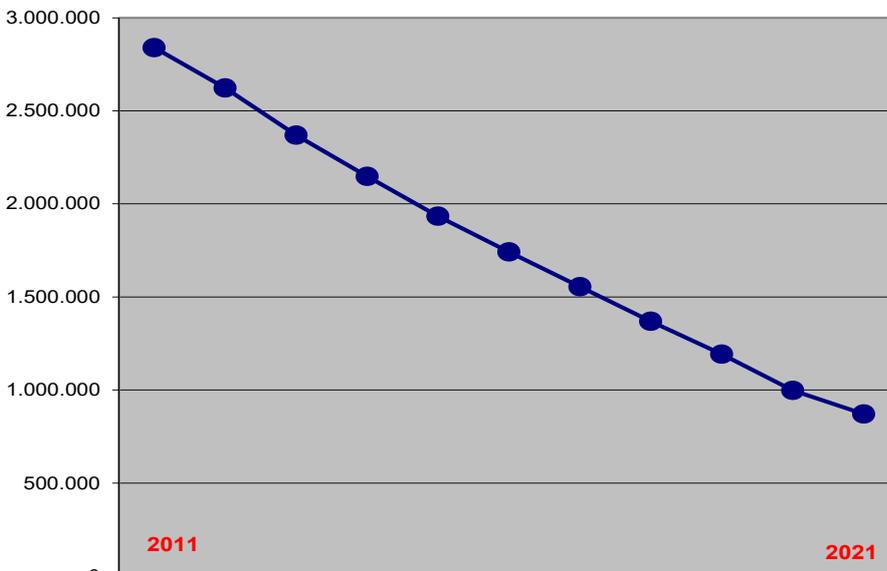
PIXABAY

Darlehensstand 2021

Stand 1.1.2021	€	1.018.718,50
Zugang	+ €	
Tilgung	- €	147.722,30
Zinsen	€	13.827,71
Zinersätze	- €	2.055,83
Nettoaufwand	€	159.494,18
Stand 31.12.2021	€	870.996,20

Auch im Jahr 2021 ist es wieder gelungen, den Schuldenstand weiter zu verringern.

Für die Umsetzung der einzelnen Vorhaben musste keines der im



Darlehensentwicklung 2011 – 2021

Voranschlag 2021 geplanten Darlehen tatsächlich aufgenommen werden.

Von 2011 bis 2021 konnten die Schulden von € 2.843.269,22 auf € 870.996,20 verringert werden. Im gleichen Zeitraum wurden die Rücklagen von € 11.240,23 auf

€ 966.659,58 erhöht. Die Rücklagen (Kanal, Wasser, Grundverkauf) sind zum überwiegenden Teil zweckgebunden.

*Anmerkung:
Bericht vorbehaltlich etwaiger Änderungen nach Redaktionsschluss.*

Unsere fruchtigen 2021er !

Jetzt bei:

Kaufhaus Zimmermann

Hauptstraße 38, Großrußbach

Nahversorgerin Helga

Hippleser Str. 3, Großrußbach

Eurospar & Sparmärkte

im Bezirk Korneuburg / Stockerau

Kaiserrast Stockerau

Donaukraftwerkstr. 1, Stockerau

Genussladen Korneuburg

Im Lagerhaus, Raiffeisenstraße 5

Lagerhaus Ernstbrunn

Lagerhaus Bau- und Gartenmarkt

Interspar - Hypermarkt

Hüttendorf 189, Mistelbach

Nah&Frisch Filipek

Hauptstraße 3, Würnitz

24h SHOP- Weinautomat

Laaer Str. 11, 2113 Karnabrunn

Vino-Shop – ab Hof-Verkauf

Winzerhof Scheit, Karnabrunn



Winzerhof Scheit
Karnabrunn
Weinviertel
Österreich



Nahwärmanlage – Holz statt Gas



Mit Inbetriebnahme der Nahwärmanlage am 01.12.2021 wurde ein weiterer Meilenstein im Projekt „Ankauf ehemaliges Gasthaus Eckelhart“ gesetzt. Nun werden der Kindergarten, die Volksschule, der Hort, die Gemeindewohnungen und die Ordination Dr. Kara CO₂-neutral beheizt.

Diese Umstellung der Heizungsanlage von Gas auf Hackgut leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen. Bisher wurden jährlich ca. 50 Tonnen CO₂-Äquivalente Gas verbraucht. Das entspricht einem Volumen von ca. 9 Großrußbacher Kirchtürmen. Mit diesen CO₂-Äquivalenten könnte man unsere Erde ganze 5-mal am Äquator mit einem Verbrenner-Auto umrun-

den, oder 9-mal von Wien nach New York und zurück fliegen.

Im gemeindeeigenen Wald wachsen jährlich auf 72,12 ha ca. 700 Schüttraummeter (srm) Holz nach, der Jahresverbrauch der Anlage liegt bei ca. 250 srm. Somit ist eine nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes sichergestellt.

Der Umstieg ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll. Durch die Anlage werden rund 20.000,00 EUR an Heizkosten gespart. Die aktuellen Preisentwicklungen im Energiesektor untermauern den Sinn dieser Entscheidung.

Die Anlage ist um einen Heizkessel erweiterbar, so könnte das gegen-

überliegende Schloss Großrußbach mitversorgt werden. Die Anschlüsse sind bereits vorhanden und an einem Vertrag mit dem neuen Eigentümer wird gearbeitet. So würde die Effizienz gesteigert und noch mehr CO₂ eingespart werden.

Da auch der Gemeindesaal, die Ordination Dr. Hazilampru-Schreiber und das Gemeindeamt mit Hackschnitteln beheizt werden, freuen wir uns sehr darüber, nun alle täglich genutzten Gemeindegebäude mit nachhaltiger Wärme versorgen zu können.

Energiebeauftragter Karl Zimmermann, Umweltgemeinderat Benjamin Kaiser und Bernhard Popp



Factbox

Heizleistung	200 kW
Kesselanzahl	1 (erweiterbar)
Heizwärmebedarf	2000 kWh/a
Rohrleitungslänge	190 m
Hackgutverbrauch	250 srm/a
Nachwuchs im Gemeindewald	700 srm/a
Gesamtkosten netto	370.000 € (voraussichtlich)
Förderungen	100.000 € (voraussichtlich)

Verleihungsaktion Natur im Garten Plakette

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Seit letztem Jahr erfüllt auch unsere Gemeinde die „Natur im Garten“ Kriterien vollständig, um an öffentlichen Flächen mit gutem Beispiel voranzugehen. Nun möchten wir mit diesem Aufruf noch mehr Gar-

tenbesitzerInnen dazu motivieren, an diesem Programm teilzunehmen. Die „Natur im Garten“ Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde im eigenen Garten verliehen. Für einzelne Gärten wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,- verrechnet. Finden sich zu einem Termin aber mindestens 5 PlakettenbewerberInnen, beträgt der Kostenersatz vergünstigt nur € 10,- pro Gartenplakette. Wenn Sie die „Natur im Garten“ Kriterien erfüllen und an der gemeinschaftlichen Verleihungsaktion teilneh-

men möchten, lassen Sie der Gemeinde Ihren Namen, Adresse und Kontaktmöglichkeit zukommen. Via E-Mail gemeinde@grossrussbach.gv.at, Telefon 02263/6668 oder persönlich am Gemeindeamt. Darauf folgend wird mit allen Interessierten je nach Bedarf ein, oder mehrere Termine zur Plakettenverleihung organisiert.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
 - Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
 - Verzicht auf Torf
- *Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Frühlingshafte Grüße
Umweltgemeinderat
Benjamin Kaiser

Fotoaktion: Zeig uns deinen naturnahen Garten!

Zeig uns deinen naturnahen Garten! Schicken Sie uns ein Foto von einem besonders nachhaltigen Platz in Ihrem Garten. Bis zum 03.06.2022 per E-Mail an gemeinde@grossrussbach.gv.at.

Nachhaltige Elemente im Garten:

- Blütenvielfalt (Blumenwiesen, Blumenrasen, Wildstaudenbeete, ...)
- Heimische Wildsträucher (Salweide, Dirndlstrauch, Liguster, Holunder, ...)
- Wildes Eck - Zugelassener Wildwuchs

- Nistkasten
- Insektenhotel
- Totholzhaufen
- Natursteinmauer, Steinhaufen
- etc.

Die eingesendeten Fotos werden veröffentlicht. Nutzen Sie den Frühling und trauen Sie sich auch, Neues in Ihrem Garten auszuprobieren!

Frühlingshafte Grüße
Umweltgemeinderat
Benjamin Kaiser





NÜTZLINGE IM GARTEN FÖRDERN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Manche Tiere wie Marienkäfer oder Singvögel helfen uns Naturgärtnerinnen und Naturgärtnern unerwünschte Besucher wie Blattläuse im Zaum zu halten indem sie diese fressen.

Blütenvielfalt: Insekten wie Schwebfliegen, Weichkäfer oder Florfliegen, welche als erwachsene Insekten gerne Blüten besuchen, aber als Larven z.B. auch Läuse vertilgen, kann mit der Anlage von Staudenbeeten, Blumenwiesen oder einem Blumenrasen geholfen werden. Auch Kräuterbeete oder heimische Heckensträucher bieten Blüten für diese Tiere.

Wildes Eck: Vor allem in großen Gärten finden sich sicher Stellen, welche nicht unbedingt der Repräsentation, sondern der Natur zuliebe als Rückzugsort für Nützlinge dienen können. Rotkehlchen oder Zaunkönig sind fleißige Insektenjäger und brauchen als Bodenbrüter Orte an denen die Vegetation höher wachsen kann. Das kann ein Brennesseldickicht sein, oder ein Heckensaum, der den Übergang von der Wiese zur Hecke schafft. Laub- oder Totholzhaufen bieten Überwinterungsmöglichkeiten für Igel oder Laufkäfer, welche beide auch Schnecken jagen.

Trockensteinmauern: Als Alternative zu kahlen Betonmauern oder -sockeln bieten per Hand verlegte Natursteinmauern mit ihren vielen Spalten und Ritzen Verstecke für Insekten oder kleine Reptilien wie Eidechsen oder Blindschleichen. In Weinbaugebieten wie der Wachau hat sich diese Art des Mauerbaus über viele Jahrhunderte bewährt.

Mulch: Laub oder Grasschnitt unter Hecken- oder Beerensträuchern bietet Rückzugsmöglichkeiten für Glühwürmchenlarven und andere räuberische Insekten. Außerdem halten Mulchschichten den Boden gleichmäßig feucht, was auch den Pflanzen nutzt!

Nistkästen: Für höhlenbrütende Vögel wie Kohl- oder Blaumeise können Nistkästen an Bäumen montiert werden. Sie danken es Ihnen mit dem Verzehr von blattfressenden Raupen v.a. während der Brutsaison.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



GÄRTEN FÜR SCHMETTERLINGE, BIENEN, HUMMELN & CO

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternte im Sommer oder Herbst bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen nämlich Insekten die Bestäubung.

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen denken. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es 4000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2° Außentemperatur unterwegs!

Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von **heimischen Wildblumen** helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt diese Blüten zu nutzen. Blumenwiesen, Blumenrasen oder Wildstaudenbeete (z.B. mit Königskerze, Schafgarbe, Natternkopf, Dost...) sind für diese Insekten besonders wichtig.

Heimische Wildsträucher wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blütenstaub. Ihre Blätter versorgen zusätzlich Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter die im „**wilden Eck**“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen!

Kräuterbeete sind eine Blütenoase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beerensträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei.

Achten Sie bei der Anlage von Staudenbeeten auf Sorten mit ungefüllten Blüten. Diese enthalten im Gegensatz zu Sorten mit gefüllten Blüten noch Staubblätter, welche für die Ernährung der Insekten wichtig sind.

Ausführliche Infos finden Sie auch unter
www.naturimgarten.at

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Ferienspiel 2022



Für das diesjährige Ferienspiel in den Sommerferien möchten wir wieder alle bitten, die neue

Ideen haben oder ein Ferienspiel veranstalten möchten, sich bis Ende Mai auf dem Gemeindeamt zu melden.

Im Besonderen möchten wir auch heuer wieder unsere Gewerbetreibenden herzlich einladen, im Rahmen des Ferienspiels den Kindern Interessantes über ihren Beruf näher zu bringen.

Straßenkehraktion



Die Straßen in unserer Gemeinde wurden mit einer Kehrmaschine ge-

säubert. Wir möchten Sie bitten, diese Aktion mit einer Spende (Zahlschein liegt bei) zu unterstützen.

Weiters bedanken wir uns bei allen Bürgern, die bei der Finanzierung des Gemeindekalenders durch ihre Spende mitgeholfen haben. **Danke!**

Gemeinde Großrußbach bekommt Smart Meter

EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab März 2022 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Josef Schagerl, Leiter des Netz NÖ Service Centers Stockerau. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ableseung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen, sagt Josef Schagerl.

Ab März 2022 geht es los

Nun startet auch in Großrußbach das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab März 2022 werden rund 1.400 Zähler getauscht. „Unser Ziel ist täglich ca. 80 Zähler zu tauschen. Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen.

„Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt Josef Schagerl. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Alle Informationen über den Smart Meter etc. erhalten Sie online auf www.netz-noe.at



Josef Schagerl, Leiter des Netz NÖ Service Centers Stockerau zeigt Bürgermeister Josef Zimmermann den neuen Smart Meter.



Innenansicht der Kapelle in Kleinebersdorf nach der Renovierung, 2022



Kapelle zum Hl. Antonius von Padua, erbaut 1738

Dorferneuerung Kleinebersdorf

Unsere Antoniuskapelle erstrahlt wieder in neuem Glanz.

Die Renovierung innen und außen wurde im Rahmen der Dorferneuerung mit Unterstützung der NÖ Dorferneuerung und der Markt-gemeinde Großrußbach durchgeführt.

Bei der Renovierung wurde das Augenmerk besonders auf die Wie-

derherstellung des ursprünglichen Zustandes gelegt. Die Fassade wurde wieder im spätbarocken Stil gestaltet. Innen wurde wieder die Decke verputzt und die Risse im Mauerwerk wurden saniert.

Zum Abschluss konnte wieder das große Kreuz, das 30 Jahre in der Pfarrkirche in Großrußbach als Leihgabe verweilte, zurück in

KLEVER



die Kapelle gebracht werden und schmückt wieder unsere Antoniuskapelle.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer.

Der Obmann Anton Rötzer



So individuell wie Ihr neues Auto: unsere Leasing- & Kreditangebote.



Kleinwagen, Sportwagen oder Kombi – so unterschiedlich wie die Wünsche an ein neues Auto sein können, so unterschiedlich sind auch unsere Finanzierungen.

Wir bieten Ihnen dabei Lösungen, die nach Ihren Bedürfnissen maßgeschneidert werden – egal ob Kredit- oder Leasingfinanzierung. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin bei Ihrem Raiffeisen-Kundenberater!

Raiffeisenbank Korneuburg eGen | Hauptstraße 5, 2114 Großrußbach | www.raiffeisenbank-korneuburg.at



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung:
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr



Heinz Haselberger, Bankstellenleiter
heinz.haselberger@rbkbg.at
02263/6630

In Karnabrunn ist die Kultur im Keller

Ein Satz, den man total negativ auslegen kann. Nicht so in Karnabrunn! Dieses Dorf im Weinviertel hat nicht nur eine bewegte Geschichte, sondern auch eine Reihe von Kulturdenkmälern. Diese hier aufzuzählen würde den Rahmen der Ihnen vorliegenden Gemeindezeitung bei Weitem sprengen. So sei ein typisches Weinviertler Kleinod herausgehoben: Ein Keller in der Kellergasse.

Der Verein „Kultur in Karnabrunn“ konnte einen langjährigen Pachtvertrag mit den Schwestern Angela Hübl/Christine Bachl abschließen und darf sich nun stolzer Besitzer eines Presshauses mit angeschlossener Kellerröhre nennen. Die Anlage wurde nachweislich am Ende des 18. Jahrhunderts errichtet, ist wahrscheinlich aber deutlich älter. Das Presshaus mit seinen „Steinwurfmauern“ ist fast 40 m² groß, die komplett ziegelgewölbte Kellerröhre 15,4 m lang. Ein beeindruckendes Kulturdenkmal. Die große Sanierungs- und Renovierungsaktion durch die Mitglieder des Vereins hat begonnen

Kultur
in
Karnabrunn

Erhalten - Nutzen - Gestalten



DORFERNEUERUNG KARNABRUNN

– und wie schon oft unter Beweis gestellt – nimmt sie einen erfolgreichen und behutsam gestaltenden Verlauf.

Neue Türen (mit neuen Türstücken) sowohl ins Presshaus als auch in die Kellerröhre wurden gesetzt, ein Holzofen aufgestellt und die Kellerröhre saniert. Vieles war hinauszuräumen, aber 6 gut erhaltene Holzfässer durften bleiben, wurden gesäubert, gerichtet und stellen die erste Zierde der mit Kerzen in romantisches Licht getauchten Röhre dar.

Das vorgelagerte Presshaus wurde auch gründlich ausgeräumt und der Lehmboden mit alten Ziegeln aus den Ziegelwerken der Umge-

bung neu ausgelegt. In nächster Zeit wird ein großzügig gestalteter Abgang ins Presshaus errichtet, die Wände in Sichtverputzweise vor weiterer Abbröselung geschützt, eine Holzdecke nach „Weinviertler Art“ eingezogen, elektrisches Licht eingeleitet und neben dem Presshaus ein behindertengerechtes WC errichtet.

Viel Arbeit wartet noch, aber die Aussicht auf eine reichhaltige, kulturelle Nutzung des „KIK-Kellers“ lässt uns unverdrossen weiter zupacken.

*Dr. Otto Jähnl
Schriftführer des KIK
Karnabrunn, im Februar 2022*

Josef Christelli, NÖN



Informationsabend im Kulturkeller v.l.: Michael Hübl, Bernhard Scheit, Obmann Josef Hasch, Leopold Maurer, Andreas Kreiner, Ernst Busch, Otto Jähnl, Tobias Busch, Erwin Thenmayer, Alfred Czada und Obmann-Stellvertreter Hans Gregor Koller.

Freiwillige Feuerwehr Weinsteig



Einsatzreicher Jahresbeginn, Jahreshauptversammlung und Veranstaltungsausblick

Unser Feuerwehrjahr begann wie jedes Jahr mit unserer Mitgliederversammlung im Jänner. Dabei durfte unser Kommandant, OBI Stefan Kriegbaum, einen Rückblick auf das fordernde Jahr 2021 und einen hoffnungsvollen Blick in das Jahr 2022 geben.

Heuer wollen wir das Veranstaltungsjahr, sofern pandemietechnisch möglich, voll ausnützen.

Gestartet wird mit dem traditionellen **Maibaumaufstellen** vor dem Feuerwehrhaus.

Am 27.08.2022 wollen wir unsere Gäste mit einem **Spanferkel** beim Zeughaus verwöhnen und am 17.09.2022 veranstalten wir unsere „**Invasion of Hardstyle**“ im ASZ

Weinsteig. Das Jahr lassen wir dann beim **Punschstand** vor dem Feuerwehrhaus ausklingen. Nähere Informationen werden wir zeitgerecht bekannt geben.

Einsätze

Bereits viermal heute unsere Sirene zu einem Feuerwehreinsatz, in Großrußbach war eine Person in Notlage, in Karnabrunn wurden wir zu einer technischen Hilfeleistung gerufen, weil die B6 im Ortsgebiet mit Hackschnitzel verunreinigt war. Auch zwei Brandeinsätze konnten wir schon verzeichnen, ein vermutlicher Traktorbrand auf der B6 zwischen Karnabrunn und Wetzleinsdorf entpuppte sich allerdings als Fehlalarm, nicht so aber der Wohnhausbrand in Karnabrunn.

Zu diesem wurden wir am Faschingsdienstag, den 01.03.2022, alarmiert. Schnell rückte unsere



Wehr mit 2 Fahrzeugen und 11 Mann aus. Der Brand konnte durch die Feuerwehren der Gemeinde schnell unter Kontrolle gebracht und somit Schlimmeres verhindert werden.

Dabei hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit der Wehren in der Gemeinde einwandfrei funktioniert hat. Alle weiteren Infos und eine aktuelle Homepage findet ihr unter „www.ffweinsteig.at“.

In diesem Sinne wünscht die FF Weinsteig ein schönes Osterfest und „**Gut Wehr!**“



In Ruhe.
In Frieden.
Im Wald.



Immer mehr Menschen finden den Gedanken schön, in einem Naturwald unter einem Baum die letzte Ruhestätte zu finden. Schon zu Lebzeiten diesen Baum auszusuchen, wo man einander gedenken kann. Dabei die tröstliche Kraft der Natur zu nutzen, Ruhe und Frieden zu finden.

Besuchen Sie eine Klosterwaldführung in Ihrer Nähe!

Harmannsdorf Rohrwald 24. April, 22. Mai um 14 Uhr
Anmeldung unter Tel. 02243 23660 oder klosterwald.at

Klosterwald Verwaltungs GmbH | info@klosterwald.at

Fit für die Zukunft? - KLAR!



Fit für die Zukunft? - KLAR! 10vorWien! (KlimawandelAnpassungsmodellRegion)

Die KLAR!10vorWien besteht aus 13 Gemeinden des Bezirks Korneuburgs (Bisamberg, Enzersfeld im Weinviertel, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau) und hat eine GesamteinwohnerInnenzahl von 57.197.

Das Klima unserer Erde ändert sich, was auch in der Region 10vor Wien zunehmend zu spüren ist. Neue Risiken treten in dieser stark durch das pannonisch-kontinentale Klima mit trocken-kalten Wintern und trocken-warmen Sommern beeinflussten Region auf. Der Klimawandel in der Region zeigt sich u.a. durch eine Zunahme der Hitzetage, des maximalen Trockenheitsindex, aber gleichzeitig auch des maximalen Tagesniederschlags. Diese Auswirkungen des Klimawandels sind bereits in einigen Bereichen wie Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Naturschutz spürbar und es ist notwendig sofort und zielgerichtet zu handeln, um die Gefahren des Klimawandels zu minimieren und die Chancen bestmöglich zu nutzen, damit die hohe Lebensqualität, die derzeit in der Region vorhanden ist, auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt.

Mit dem Förderprogramm Klimawandelanpassungsmodellregion unterstützt der Klima- und Energiefonds Regionen dabei, sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.



In der ersten Phase der KLAR! 10vorWien, die im Mai 2021 gestartet ist und bis Jänner 2022 dauert, werden nun gemeinsam mit den Gemeinden Klimawandelanpassungsmaßnahmen u.a. in den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, Wasserversorgung, Gesundheit usw. entwickelt, die alternative Herangehensweisen zum Umgang mit dem Klimawandel aufzeigen werden. Die betroffenen Themenbereiche werden generationsübergreifend durchleuchtet und bei der Entwicklung der Maßnahmen wird der Fokus darauf gelegt, möglichst viele Zielgruppen positiv zu erreichen. Das Bewusstsein für die Klimawandelanpassung wird durch zielgerichtete Information und aktives Mitwirken der Bevölkerung verstärkt werden. Das Ziel der anschließenden zweijährigen Umsetzungsphase (ab Frühjahr 2022) ist es, die in der Region vorhandenen

vielfältigen Ressourcen (Weinbau, Landwirtschaft, Waldflächen) zu schützen. Durch Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Unternehmen und den Gemeinden sollen aktiv Maßnahmen gesetzt werden, um eine eigenständige, lebenswerte und innovative Stadt-Land Region vor den Toren Wiens zu erhalten.

Für die teilnehmenden Gemeinden ist klar – wir wollen fit für die Zukunft werden und für die Bürgerinnen und Bürger ein attraktives und an Veränderungen angepasstes Lebensumfeld schaffen!

Weitere Informationen zum Thema „Klimawandelanpassung“ finden Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter <https://www.energie-noe.at/klimawandelanpassung> oder auf der Website der Region www.klar10.at.

Umfrage: Fühlen wir uns zum Weinviertel verbunden?



Ihre Meinung ist gefragt! Jetzt mitmachen!

Seit über zwei Jahren arbeiten die LEADER-Regionen des Weinviertels gemeinsam mit Weinviertel Tourismus an der Stärkung des Heimatstolzes im Weinviertel. Dazu ist jetzt Ihre Mithilfe gefragt: Welchen Bezug haben Sie zum Weinviertel und was bedeutet Heimat für Sie? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Fühlen Sie sich mit dem Weinviertel emotional verbunden? Gibt es besondere Orte, Bauwerke oder Traditionen mit denen Sie sich identifizieren? Welche Geschichten erzählen Sie über Ihre Heimat

bei einem Urlaub? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER-Regionen durch die Mithilfe der Bevölkerung!

„Die Regionale Identität und die Verbundenheit unserer Einwohner*innen mit dem Weinviertel sind uns sehr wichtig. Durch die Befragung erhoffen wir uns Erkenntnisse und spannende Inputs wie wir das `Wir`-Gefühl in der Region weiter steigern können.“
Gemeinsam mit der Bevölkerung soll unser Lebensraum innovativ weiterentwickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen, als die Men-

schen, die hier leben“ davon sind die LEADER-Managements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller Weinviertler*innen. Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zu Ihrem Heimatbezug und gestalten Sie das Weinviertel damit aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Alle Infos und Aktivitäten zum „Regionsbewusstsein Weinviertel“ gibt es online nachzulesen auf der Webseite des LEBENS.werten Weinviertel unter www.lebenswertes-weinviertel.at.

#mein Weinviertel

Fühlen wir uns zum
WEINVIERTEL
verbunden?
Jetzt an der Umfrage teilnehmen!

SCAN ME

LEADER-REGIONEN
im Weinviertel

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20

Europäische Landwirtschaft für die Entwicklung der ländlichen Räume des gesamten Europas in der heutigen Zeit

Neues aus der Gesunden Gemeinde

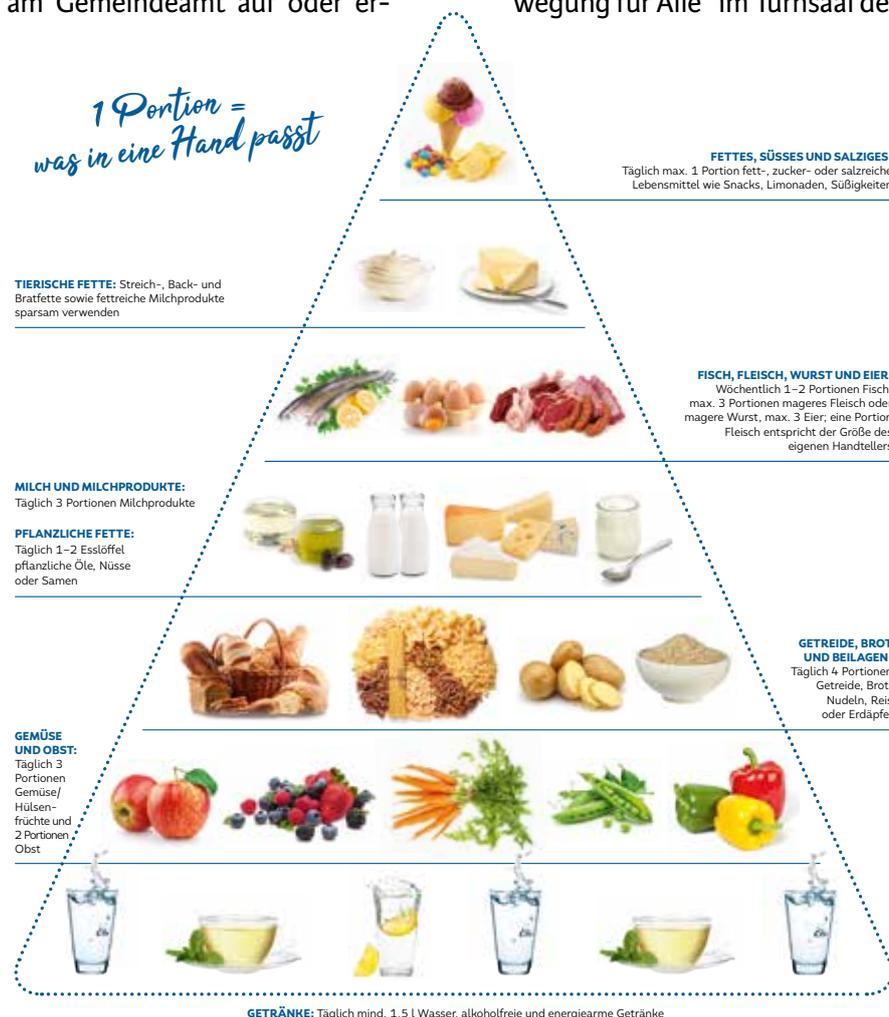
„Meine Region- Hat immer Saison!“ Ernährung im Focus der Gesundheitsförderung!

Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge setzt bis Sommer voll und ganz auf das Thema Ernährung. Die Palette des neuen Ernährungsschwerpunkts reicht von kostenlosen Webinaren, Online-Vorträgen und dem digitalen Kochmagazin „Gesund gekocht“ bis zu einem Gewinnspiel mit 6666 „Tut gut!“-Ernährungspackages bestehend aus einem Salatbesteck, Kräutersalz von Pfarrer Benedikt und dem Genusskalender. Alle Informationen findet man auf www.noetutgut.at/ernaehrung

Wir als Gesunde Gemeinde Großrußbach unterstützen diese Initiative und wollen auch auf unsere lokalen Anbieter aufmerksam machen. In unserem bekannten „Großrußbacher Einkaufsführer“ (liegt am Gemeindeamt auf oder er-

hältlich bei den Anbietern) sind die regionalen Produzenten und Vermarkter übersichtlich aufgelistet. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, im Ort einzukaufen und genießen die Produktvielfalt und Qualität. Saisonale Lebensmittel fördern eine gesunde und nachhaltige Ernährung. Der „Tut gut!“ **Saisonkalender** zeigt, welches Gemüse und welches Obst zu welcher Jahreszeit Saison hat. Zur Orientierung für eine gesunde Ernährung finden Sie hier auch die **Ernährungspyramide**, die zeigt, wie oft man welches Lebensmittel essen sollte. Bedingt durch die Pandemiezeit waren die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde reduziert, Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Unser Bewegungsangebot „Bewegung für Alle“ im Turnsaal der

Volksschule konnten wir aber umsetzen. Durch die Entspannung der Situation wird es jetzt wieder möglich, bereits organisierte Veranstaltungen nachzuholen und neue Aktivitäten zu setzen. Die Motivation in Sachen Gesundheitsförderung ist groß und wir freuen uns über Ihre Ideen und Wünsche bezüglich Gesundheitsthemen, um sie gemeinsam umsetzen zu können. Beachten Sie bitte die aktuellen Ausgänge und Informationen auf der



FRÜHLING	Bärlauch  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Erdbeeren  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
	Spinat  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Brokkoli  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
SOMMER	Kirschen  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Kohlrabi  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
	Zucchini  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Äpfel  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
HERBST	Porree  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Radicchio  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
	Knoblauch  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Kohlsprossen  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Quelle: in Anlehnung an die österreichische Ernährungspyramide des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

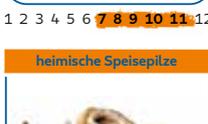
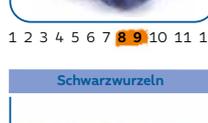
**GESUNDES
GROSSRUSSBACH**



Gemeindehomepage über die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde!
Einen guten Start in den Frühling mit gesunder Ernährung und viel Bewegung in der Natur – das ist der erste Schritt zum persönlichen Wohlfühlsein!

Team Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Grossrussbach
 Elfriede Pachner 0676 7249051,
 elfriede.pachner@a1.net



<p>Frühlingszwiebeln</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Häuptelsalat</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Radieschen</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Rhabarber</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Rucola</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Spargel</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>
<p>Erbsen</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Fenchel</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Fisolen</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Gurke</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Himbeeren</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Karfoll</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>
<p>Mangold</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Marillen</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Melanzani</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Paprika</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Paradeiser</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Ribiseln</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>
<p>Birnen</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Brombeeren</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Hagebutten</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Kraut</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Kürbis</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Maroni</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>
<p>heimische Speisepilze</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Weintrauben</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Zwetschken</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Chinakohl</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Erdäpfel</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Karotten</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>
<p>Pastinaken</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Rote Rüben</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Schwarzwurzeln</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Sellerie</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Vogelsalat</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>	<p>Zwiebeln</p>  <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12</p>

Jedes Obst und Gemüse hat seine Saison: Die Angaben in diesem Kalender beziehen sich auf die Verfügbarkeit aus dem einheimischen Freilandanbau und auf die Lagerfähigkeit.

Österr. Kameradschaftsbund



**Österreichischer
Kameradschaftsbund**
Ortsverband
Großrußbach
und Umgebung

Mögest Du in interessanten Zeiten leben ...

... ist ein chinesisches Sprichwort für jemanden, dem man nichts Gutes wünscht.

Die Zeiten sind leider sehr interessant. Jeden Tag werden wir in den Nachrichten damit konfrontiert. Die uns seit über zwei Jahren pla-

gende Covid-19 - Pandemie, der damit verbundene Verlust von Lebensqualität, die Beeinträchtigung der Wirtschaft, die bedenkliche Inflationsrate und zu allem Überdross, die „Ukrainekrise“, deren Ausgang jetzt, Ende Februar 2022, noch völlig ungewiss ist. (Bis Sie diese Zeilen lesen, hat sich die Sache zum Wohlgefallen aller wieder geklärt. Hoffentlich!)

Einige Erkenntnisse kann man aber aus all den Unannehmlichkeiten, die ich vorhin aufgezählt habe, schon ableiten:

- Wir dürfen unseren Selbstschutz nicht mehr weiter so sträflich vernachlässigen wie in den letzten Jahrzehnten und für unsere glaubwürdige Verteidigungsbereitschaft sorgen.
- Wir müssen vernünftige Energieversorgungskonzepte erstellen, sodass wir es weiter im Winter warm haben und unsere Tiefkühltruhen kalt bleiben.
- Wir müssen auf uns und unsere Umwelt mehr achten, um unsere Lebensqualität zu erhalten.

Es gibt noch viele weitere Punkte ... aber herauskommt: WIR müssen zusammenhalten, aufeinander aufpassen, einander helfen, kurz: UNSER Dorfleben lebenswert erhalten.

Der ÖKB mit seinen Veranstaltungen trägt sein Möglichstes dazu bei und wird auch 2022 zeigen, dass er kein Verein von alten „Vorgestrigen“ ist, sondern in der Gegenwart lebt und zukunftsgerichtet denkt.

Wenn auch SIE dynamisch und zukunftsgerichtet denken, dann setzen Sie sich mit unserm Obmann Pepi Stich zusammen. „Sie werden sich wundern, was alles geht!“

*Dr. Otto Jähnl
Schriftführer des
ÖKB Ortsverbandes Großrußbach
und Umgebung*

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website **www.noehilft.at**
Bankkonto **NOE HILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Seniorenbund Ortsgruppe Großrußbach



Ein frohes Osterfest und vor allem Gesundheit wünscht allen seinen Mitgliedern der Vorstand von NÖs Senioren Ortsgruppe Großrußbach



Der Seniorenbund Ortsgruppe Großrußbach freut sich, alle Termine für das Jahr 2022 wie folgt bekanntzugeben (Details zu den

Termine 2022

Dienstag, **26. April: Stadtführung** Hainburg und Landesausstellung

Mai, Juni: Wandernachmittag in Karnabrunn

26.-30. Juni: 5-Tagesfahrt nach Kroatien

Dienstag, **2. August: Ziegenhof** Mandl und **Eisgreißler**

Donnerstag, **15. September: Kloster** Rajhrad und **Znaim** (Kellerführung)

Sonntag, **27. November: Adventmarkt** Schloss Hof

Sonntag, **11. Dezember: Adventfeier**

Termine gelten nur, wenn es die Pandemie zulässt, daher Änderungen möglich

einzelnen Terminen werden separat mitgeteilt – Änderungen vorbehalten!)

Die Tagesfahrten bzw. die 5-Tagesfahrt gilt nur für Mitglieder des Seniorenbundes Ortsgruppe Großrußbach und wird von MOSER BUSREISEN GesmbH, Jesserniggstr. 12, 2000 Stockerau Tel

02266/68806 FAX 02266/68806/4
- E-mail: moser.busreisen@a1.net durchgeführt.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Bei Interesse / Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Funktionäre des Seniorenbundes in den einzelnen Gemeinden.
<http://www.sb-grossrußbach.at>

Die KJ Grossrußbach präsentiert

ARSEN

und Spitzenhäubchen

Oktober 2022
im GMZ Grossrußbach

www.kj-grossrußbach.at

Besuchen Sie den

Bauernmarkt Großrußbach

in der „TRIFT“
Jeden Samstag von 9-12 Uhr

Sa., 16. April 2022
für's leibliche Wohl gibt 's
„die berühmte Eierspeis“
von Fam. Tiefenbacher

...weilers besucht uns wieder die Keramikerin Maria SCHNEIDER aus Eggenburg mit ihren „schrägen Vögeln“

VORSCHAU: 14. Mai 2022 Bauernmarkt feiert Geburtstag

Mein Ort. Meine Bank.
Raiffeisenbank in Großrußbach
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

B&M
Bier & More



Was ist los beim USVG?

Sportliches

Auf die wohlverdiente Winterpause folgt traditionell eine anspruchsvolle Vorbereitung. In abwechslungsreichen Einheiten gerät die Gemütlichkeit der Feiertage endgültig in Vergessenheit, die letzten Kilos vom Weihnachtsschmaus überstehen eine Vorbereitung nur selten. Doch nicht nur körperlich, sondern auch taktisch will man sich auf die bevorstehende Saison vorbereiten. So herrscht ab Ende Jänner immer reges Treiben auf der Sportanlage in Großrußbach, sei es mit Laufschuhen, der Taktiktafel oder dem einen Ding, um das sich alles dreht, dem runden Leder. Mit Meisterschaftsstart Ende März geht es für die Teams dann endlich wieder los!

Teams

Im Kader der **Damenmannschaft** gab es einige personelle Veränderungen. Gleich fünf Spielerinnen verstärken die Damen ab dieser Saison. Eva Ossowsky (Retz), Sylvia Ossowsky (SV Horn), Claudia Ossowsky (SV Haugsdorf), Elisabeth Schramm (DFC Kleinengersdorf) und Mélanie Wutzl (SV Horn). Die ehemalige Spielertrainerin Verena Mattes (SV Sitzendorf) und Carina Seyfried (Neulengbach) verlassen den Verein. Als neuen Trainer dürfen wir Gerald Ossowsky begrüßen. Nach einigen unglücklichen Spielen der vergangenen Saison fanden die Damen in den letzten Runden

einen besseren Rhythmus. An diese Leistungen will man nun anknüpfen und sich vom 9. Tabellenrang weiter nach vorne kämpfen.

Auch bei den **Herren** gab es in der Übertrittszeit einige Transfers. Mit Gabriel Flandorfer (TSU Obergänserndorf) und Lukas Milanovich (SK Ernstbrunn) verstärkt sich die Kampfmannschaft mit zwei Spielern mit Großrußbach-Vergangenheit. Flandorfer begann seine Karriere im Nachwuchs des USVG, spielte aber bis vergangene Saison in der 2. Landesliga. Lukas Milanovich sammelte in den letzten eineinhalb Jahren Erfahrung in der Gebietsliga, kehrt nun aber auch wieder zu seinem Stammverein zurück. Weiters dürfen wir Bernhard Neumayer (ebenfalls TSU Obergänserndorf) beim Verein begrüßen. Nach einer erfolgreichen Hinrunde lauert die Kampfmannschaft nun auf dem 3. Tabellenrang. Mit 23 Punkten und somit nur einem Zähler hinter Zwentendorf (1. / 24P.), sowie Rust (2. / 24P.) möchte man in der kommenden Spielzeit ganz oben mitmischen.

Auch die **Reserve**, die nun hauptsächlich auf junge Spieler aus den eigenen Reihen setzt, startet topmotiviert in die kommende Saison. Ausgangslage ist der 8. Tabellenrang, in erfolgreichen Testspielen bekam die Reservemannschaft allerdings Lust auf mehr. Auch sie wollen im oberen Tabellendrittel mitmischen.

Auf eine spannende Herbstsaison folgte für den **Nachwuchs** ein ma-

gerer Winter. Leider mussten zahlreiche Hallenturniere abgesagt werden, diese bereiten unsere Nachwuchskickern im Normalfall besonders viel Freude. Aber auch ohne das Kräftenessen in Turnierform konnte der Winter gut überbrückt werden. Alle Nachwuchsmannschaften hielten sich in der Halle fit und organisierten das eine oder andere Testspiel mit umliegenden Vereinen. Doch auch die Jugend machte ab Mitte Februar die Sportanlage wieder unsicher und freut sich nun auf eine spannende Frühjahrsaison. In diese starten Nachwuchsmannschaften in den Altersklassen U16, U14, U12, U10, U8, U7 und U6.

Allgemeines / Projekte

Während der sportlichen Winterpause gab es einige Projekte, die durch zahlreiche freiwillige Helfer*innen ermöglicht werden konnten. Das Bauprojekt „Grillplatzerl“ wird im Rahmen eines Meisterschaftsspiels eröffnet, außerdem gibt es auf Initiative der Spieler*innen einen großen Kabinenumbau.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal ganz HERZLICH bei allen Helfer*innen bei Projekten, beim Training oder an Spieltagen, sowie bei unseren Werbepartnern bedanken. DANKE für eure Unterstützung!

Der USVG Großrußbach wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Frohe Ostern!

Sportliche Grüße!

Mail-Service +++ Meine Gemeinde aktuell +++

Mit dem neuen Mail-Service **+++ Meine Gemeinde aktuell +++** verfügt die Marktgemeinde Großrußbach seit November 2017 über eine neue Kommunikations-schiene, die den GemeindegängerInnen viele Aktivitäten und Informationen schnell und unkompliziert näherbringt. Abonnenten erhalten regelmäßig E-Mails mit einem Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich:

Per Mail: gemeinde@grossrussbach.gv.at

über die Homepage: www.grossrussbach.at/Mail-Service

Dieses kostenlose Info-Service ist vollkommen unverbindlich und kann jederzeit abgemeldet werden. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben und die Daten werden auch nicht für Marketingaktionen zweckentfremdet.

40 Jahre Tennisverein Großrußbach – ein Jubiläum zum Feiern!



Die Entwicklung des Tennisvereins UTC Großrußbach

Kaum zu glauben, dass der Tennisverein schon ein so langes Bestehen feiert. Der Gründungsprozess war ein schwieriger und emotionaler. Im Frühjahr 1982 wurden die Formalitäten von Bürgermeister Johann Mantler geregelt und die offizielle Gründungsversammlung wurde abgehalten. Es war die Gründung der Sektion Tennis des USVG Großrußbach. Erster Sektionsleiter war Oskar Zierer, Stellvertreter Karl Berthold, Kassier Manfred Berger, Stellvertreter Kassier Heinrich Kainrath und Schriftführerin Susanne Holzer und Christine Eldib. Schön zu sehen, dass von einigen Gründungsmitgliedern nun auch die Kinder wieder aktiv im Tennisverein tätig sind. Die erste Spielsaison startete 1983 mit ca. 30 Mitgliedern. Der Verein entwickelte sich im Laufe der Zeit sehr gut, viele Aktivitäten wurden gesetzt, viel Eigeninitiative wurde geleistet und viele spannende Matches gespielt. Natürlich gab es auch schwierige Zeiten mit Austrittswellen, Überschwemmungen, kostspieligen Sanierungen und Kontroversen. Im Juni 2007 feierten wir unser 25-jähriges Bestehen mit einem schönen Tennisfest mit Tennis-Show, Schautraining und einer sensationellen Grillerei. Der Verein hat sich toll weiterentwickelt und wurde selbstständig. Im Dezember 2015 wurde aus der Sektion ein eigenständiger Verein: UTC Großrußbach. Ein großer Schritt war auch die Übersiedlung der Tennisanlage in das Sportzentrum. Die Planung erfolgte im Jahr 2016 und im Mai 2017 waren die Bauarbeiten abgeschlossen und die Saison konnte planmäßig gestartet werden. Die neue Tennisanlage erlangte große Aufmerksamkeit, viele neue Vereinsmitglieder konnten gewonnen

werden und die Folge war die baldige Erweiterung der Tennisanlage mit einem 3. Platz im Jahr 2020/21. Mit viel Eigeninitiative und tatkräftiger Beteiligung vieler Mitglieder, aber auch durch die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde, hat sich der Tennisverein so gut entwickeln können. Die Tennisanlage ist ein Ort der sportlichen Betätigung und der sozialen Begegnung geworden. Wir sind sehr stolz darauf und bedanken uns sehr herzlich bei allen Wegbereitern, die sich ehrenamtlich eingebracht haben. Natürlich wird auch gefeiert und am 3./4. September ist ein Tennisfest geplant.

Wir starten in eine neue Spiel-Saison!

Die neue Spielsaison beginnt bald und die Vorbereitungen im Hintergrund laufen auf Hochtouren. Viele Aktivitäten sind schon geplant:

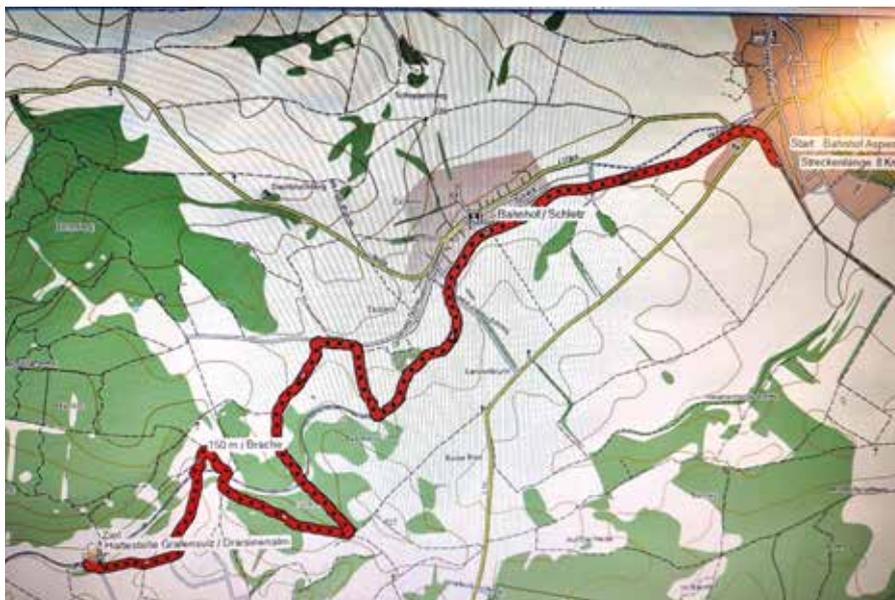
- Meisterschaftsspiele für Damen und Herrn
- Pyramidenspiel im Verein
- Diverse Trainings mit unseren erfahrenen Trainern
- Kindertraining am Donnerstag
- Ferien-Tennis-Camps in der 2. und 3. Juli Woche für Kids
- Mixed-Doppel-Tennisturnier
- Festveranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum 3./4. September

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder im Verein, die sich sportlich betätigen wollen und den Verein ehrenamtlich unterstützen. Auf eine gute Spielsaison mit vielen tollen Matches, entspannten Stunden auf der Terrasse und lustigen Festen. Der Tennisplatz als Ort des Sports und der sozialen Kommunikation in angenehmer Atmosphäre, wo sich alle wohlfühlen.

Kontakt:

Obfrau Elfriede Pachner
Tel.: 0676 7249051
E-Mail: elfriede.pachner@a1.net





Laufstrecke des Draisenlaufes

Laufen in Kleinebersdorf

Lauftreff:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr,
Treffpunkt
Dorfstraße Kleinebersdorf.
Laufstrecken, ca. 8 km bis 14 km.

Mangels Laufveranstaltungen organisieren wir am Sonntagvormittag regelmäßig Läufe in der näheren und weiteren Umgebung.

Vor kurzen haben wir uns mit dem Verantwortlichen der Weinviertler

Draisen getroffen und wir werden mit unserer Erfahrung den geplanten Draisenlauf im Herbst 2022 unterstützen. Der Lauf wird von Asparn zur Draisenalm nach Grafensulz führen und retour kann man mit der Draisine fahren.

Bei unseren Sonntagsläufen wird allen Interessierten ein Streckenplan zugeschickt und jeder kann entsprechend seiner Fähigkeiten die gesamte Strecke oder einen Teil davon mitlaufen. Für den Rücktransport wird gesorgt.

Eine interessante Laufveranstaltung findet am **18. April 2022, Ostermontag**, statt.

Jakobsweg Weinviertel Drasenhofen - Buschberg

Bereits seit Jahren Tradition hat der **„Jakobswegrun“** am Ostermontag- von der Kirche Drasenhofen zum Buschberg entlang des Jakobsweges. *(Etappenplan – ähnlich den Vorjahren folgt auf der Homepage des LAC Harlekin)*

Aufgrund des Etappenplans gibt es die Möglichkeit alles oder auch nur Teile (ein/aussteigen) zu absolvieren. Für Labstellen entlang der Strecke wird gesorgt.

Alles über den KFC Kleinebersdorf und die Ankündigung von kommenden Laufveranstaltungen können Sie auf unserer Homepage www.kfc-running.at nachlesen.

Wenn Sie Fragen dazu oder zum KFC haben, einfach via mail an: kfcrunning@gmx.at



*Keep on running
Euer/Ihr KFC*

Stocksport in Großrußbach



Ruhig ist es im Winter auf den Sportanlagen des Sportzentrums in Großrußbach geworden. Die Tennisspieler und Fußballer genießen die Winterruhe.

Die Kinder im Funcort trotzen allen winterlichen Wetterbedingungen und jagen mit riesiger Begeisterung bei jedem Wetter dem Ball nach, und da sind auch noch die Stocksportler, die jeden Mittwoch und Freitag trotz eisiger Kälte ihrem Hobby nachgehen. Der schneear-

me Winter machte es möglich, dass den ganzen Winter durchgespielt werden konnte. Es konnten erfreulicherweise wieder einige interessierte Stocksportler gewonnen werden.

Wir spielen jeden

Mittwoch ab 14.30 Uhr und Samstag ab 14.30 Uhr soweit es die Witterung zulässt.

(Sommerbetrieb
Mi. u. Sa. ab 16.00 Uhr)

Wer am Stocksport Interesse hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Man kann jederzeit diese neue Sportart ausprobieren.



Ein besonderer Dank gilt dem USVG, der es uns ermöglicht, dass wir uns nach dem Stockschießen in der Kantine aufwärmen können und mit Getränken versorgt werden.

Für das Stocksportteam
Anton Rötzer

DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Ein Landstrich voller Geschichten und Geheimnisse: Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen ihre Spuren im Marchfeld. Eingebettet zwischen den Metropolen Wien und Bratislava ist diese Region in ihren Facetten und ihrer Vielfalt europaweit einzigartig. Und wirkt es auch noch so vertraut, birgt das Marchfeld doch viel Unbekanntes. Im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung werden von 26.03.–13.11.2022 viele dieser Geheimnisse gelüftet. Die Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie.

— Das Schloss Marchegg befindet sich im gleichnamigen Ort an der March, der 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut wurde. Einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet, bietet das historische Schloss heute die perfekte Bühne für die »Marchfeld Geheimnisse«. Anhand neun

NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. – 13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG

verschiedener Themenschwerpunkte in den barocken Räumlichkeiten wird längst vergangenes wieder lebendig. Der spannende Streifzug führt von der Sesshaftwerdung des Menschen bis in die Gegenwart. Denn Geheimnisse sind dazu da, um gelüftet zu werden!

© Fotos: Rupert Pessl

MARCHFELD Geheimnisse



Öffentliche Bücherei & Bücherbus
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
 Schlossbergstraße 8, 2114 Großrußbach
 Tel.: 02263/6627-46
 buecherei.grossrussbach@edw.or.at
 www.bildungsakademie-weinviertel/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei:
 Sonntag: 10:30 – 11:30 Uhr
 Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Neue Mitarbeiterin & neue Bücherbusstation

Anfang des Jahres wurde unsere neue Mitarbeiterin im Team begrüßt: Alexandra Thier liest privat gerne, zuvor hat sie auch lange im Buchhandel gearbeitet. Unsere neue Kollegin wohnt schon seit längerem in Großrußbach und ist nun vor allem für den Verleih zuständig, wird aber auch die Vorbereitung von Veranstaltungen unterstützen und in der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken. Wir wünschen Alexandra auf diesem Wege noch einmal alles Gute für die neuen Aufgaben!

Was gibt es sonst Neues?

Ebenfalls im Jänner wurde die neue Bücherbusstation in Leitersdorf eröffnet: Viele neue Leser/innen

haben sich bei „Bücherbus de Luxe“ am 14. Jänner 2022 eingeschrieben. An diesem Tag hielt der Bücherbus zwei ganze Stunden in Leitersdorf und die rollende Bibliothek konnte besichtigt werden.

Seit kurzem gibt es auch unsere Bücherbus-Stofftaschen, die gerne bei der Entlehnung von Medien mitgenommen werden können. Bei unserer Valentinstags-Aktionswoche im Februar wurden bereits viele Stofftaschen erfolgreich verteilt!

Vielen Dank an dieser Stelle an Andreas Hösch für die grafische Gestaltung. Gefördert wurden die Bücherbus-Stofftaschen vom Land NÖ!

Von Mittwoch, den 13. April 2022, bis Freitag, den 15. April 2022, gibt es keine Ausfahrten mit dem Bücherbus! Am Karfreitag, den 15. April 2022, und am Ostersonntag, den 17. April 2022, ist die Bücherei geschlossen!

Wir wünschen frohe Ostern und erholsame Feiertage!

*Ihr Büchereiteam
 Alexandra Thier und
 Mag. Anita Zach sowie die
 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen*

Öffentliche Bücherei
 und Bücherbus Großrußbach
 Träger: Bildungsakademie Weinviertel
 der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde
 Großrußbach – Pfarre Großrußbach





2-RAD FURCH
 KFZ-Reparaturwerkstätte und
 Verkauf von Neumotorrädern

WOLFGANG FURCH
 2113 Karnabrunn, Gewerbepark 6
 Tel.: 02263/6873 Fax/64 161
 0664/3385516
 e-mail: office@2rad-furch.at
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12,15-18 Uhr

stone4you
Erlebe Stein mit allen Sinnen

02952 30730 | www.stone4you.at
 Mitterweg 9 | Schottenring 31
 2020 Hollabrunn | 1010 Wien

STEINMETZ AUS HOLLABRUNN



Gärtnerei DERSCH
www.derschgaertnerei.at

 Infos & Aktuelles auf
 unserer Facebook-Seite!



Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach
 ☎ 0660 / 7642087, ☎ 02263 / 6668-16
musikschule-weinviertel-mitte@grossrussbach.gv.at

CEPERA
 REISEN - BUS - TAXI

Laaerstrasse 15 Mobil: 0664 533 06 55
 2115 Ernstbrunn Büro: 0660 633 06 55
 GISA Zahl: 30694798 Web: www.cepera.net

Hackgut - Schneider KG
 Robert Schneider

Hauptstr. 27
 2113 Karnabrunn
 Tel.: 0676/75 19 356
www.hackgut-schneider.at
robertschneider@inode.at



Brigitte Rockenbauer
Spirituelle Begleitung auf Ihrem Seelenweg
 mit Unterstützung der Astrologie
 und Numerologie
 Energiearbeit

2114 Großrußbach NO
 Kleinerebersdorfstraße 11
 Tel.: 0676 403 1191
 Email: rockenbauer@sunet.at
www.brigitte-rockenbauer.com



Jägerwirt
 Gasthaus Schwarz
 Fremdenzimmer

2114 Großrußbach
 Hauptstraße 2
 Tel. & Fax +43 (0) 2263 6625
www.jaegerwirt-schwarz.at



Meister Schmidt e.U., Raumausstatter & Maler
 Schloßbergstraße 3, 2114 Großrußbach
 Tel./Fax +43 (0) 2263 6667, Mobil +43 (0) 676 4124210
meister.schmidt@aon.at, www.meister-schmidt.at



Brigitte Sturm
 Dipl. Gesundheitstrainerin
 2113 Karnabrunn, Kellergasse 8
 Tel. 0676-5271490, brigitte-sturm@aon.at
www.brigitte-sturm.at



Karl Rötzer Personal Vermittlung

Karl Rötzer Personalvermittlungsges.m.b.H.
 2114 Kleinebersdorf, Weinberggasse 10A
 0664/2114338 k.roetzer@a1.net
 02263/6910 www.krpersonal.at

MOTORRAD PKW LKW LANDWIRTSCHAFT
 Inkl. Reparaturen



REIFEN+ SERVICE SCHWARZMAIER
 Fachwerkstätte Korneuburg
 Gewerbepark 1/2a, 2111 Tresdorf
service@reifen-schwarzmaier.at
 +43 664/ 65 71 760

www.reifen-schwarzmaier.at



DERSCH GEMÜSE

Regionales & Saisonales

Laaerstraße 48
 2113 Wetzleinsdorf
 Tel.: 0680/5531988
 /DerschGemuese



GOLDSCHMIEDE
 OSWALD CHALUPA
 Atelier für feine Schmuckgestaltung

Öffnungszeiten: Hauptplatz 13
 2115 Ernstbrunn
 0660 6776 003
atelier.chalupa@gmail.com
www.atelier-chalupa.at

Montag geschlossen



Mein Ort. Meine Bank.
Raiffeisenbank
 in Großrußbach

BankAutomat, Überweisungsbox
 Kontoauszugsdrucker im Foyer
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

Ihr lokaler Partner für Schmierstoffe



Günther Katzengruber
 +43 676 401 81 80

GEKO OELE
office@geko-oele.at www.geko-oele.at

WINZERHOF SCHEIT
 2113 KARNABRUNN
 TEL 02263/6744
www.winzerhof-scheit.at

New Scheit
24h-Weinautomat
 Direkt an der B6 in Karnabrunn



Fam. Stich
 Hauptstraße 7
 2114 Weinsteig
 Tel.: 0680/247 74 97

geöffnet von 1.-24. April

Nach telefonischer Vereinbarung
 und für spezielle Anlässe
 (Geburtsfeiern, Vereinsfeiern, etc.)

Erwin Zechmeister GmbH
 Filialleitung: Beate Meißl
 Huttererstr. 1-3
 2115 ERNSTBRUNN
02576 - 2603 MIT **STEIN**
 & **HIRN**
 www.zechmeisterstein.at
GRABSTEINE die trösten
ZECHMEISTER

PHYSIOTHERAPIE SCHECK
 Kaiser-Franz-Josefstr. 5 | 2114 Großrußbach

Johannes Scheck
 Physiotherapeut
 Sportwissenschaftler
 0664 / 521 37 11

Melanie Langthaler
 Physiotherapeutin
 Säuglinge | Kinder
 0676 / 840 257 778

VERSICHERUNGSBÜRO SOCHOR

**Ihr verlässlicher Partner
 in allen Versicherungsfragen**

Tel. 01/ 581 23 38
 E-mail: office@vb-sochor.at

Thomas Sochor Versicherungsmakler
 und Versicherungsberatungs Ges.m.b.H.
 1210 Wien, Franz Jonas Platz 10/2/4



**Ein Stück "Heimat"
 zum Verschenken**

Sie suchen noch ein passendes Geschenk? Freude schenken mit unseren Gutscheinen, DVD mit schönem Bildmaterial aus der Großgemeinde oder ein stillvolles Weinglas mit dem Schloßbergplatz-Motiv.

**Bei uns im
 Gemeindeamt erhältlich!**



**OBERBERGER
 HAUSTECHNIK**

WOHNEN IN BEHAGLICHKEIT

Kirchengasse 3a, 2111 Rückersdorf-Harmannsdorf
 T 02264 / 26 920, office@ht-obernberger.at, www.ht-obernberger.at

**GAS - WASSER - HEIZUNG
 WÄRMEPUMPEN - BIOMASSE - SOLAR**

Roland KAINZ
KFZ-Meisterbetrieb

**2114 Großrußbach, Hippleser Straße 5
 Tel. 02263/6669 Fax 02263/6990**

NT METALLBAU
 Kunstschmiede
 Niroverarbeitung
 Kreativschlosserei

Nikolaus TABERNIG
 Hauptstraße 23 A-2114 Hipples
 t: 0664 73077611
 e: metallbau.tabernig@gmx.at

ROSARIUM
 Naturkosmetik Manufaktur & Online Shop
 in 2114 Kleinebersdorf

Badesalze, Seife, Peelings, Körper- und Gesichtspflege
 mit natürlichen Inhaltsstoffen

ROSARIUM cosmetics s.Ü.
 Hubergiedlung 4
 A-2114 Kleinebersdorf
 +43 664 8402415
 office@rosarium-cosmetics.com
 www.rosarium-cosmetics.com

Sprechen Sie mit uns bezüglich einer unverbindlichen Produktberatung!



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

- NÖ Landeskindergarten 2151
- Volksschule Großrußbach 6732
- Pfarramt Großrußbach..... 6695
- Krankenhaus Korneuburg.....02262 / 9004-0
- Krankenhaus Mistelbach02572 / 9004-0
- Krankenhaus Stockerau02266 / 6090-0
- Arbeitsmarktservice..... 050 904 340
- Bezirksgericht Korneuburg.....02262 / 799-0
- BH Korneuburg.....02262 / 9025-0
- Finanzamt Korneuburg 050 233 233
- NÖ Gebietsbauamt..... 02262 / 9025-45100
- Corona-Hotline 1450

NOTRUF-NUMMERN

- Feuerwehr..... 122
- Polizei 133
- Rettung..... 144
- Euronotruf..... 112

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Großrußbach, Hauptstraße 31 / Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgm. Josef Zimmermann
 Redaktionssekretariat: Gemeindeamt Großrußbach, Tel. 02263/6668. Herstellung: DESIGNSTUDIO Team Wagner, www.ichmachedruck.com



Gemeindeamt Großrußbach
 Hauptstraße 31
 2114 Großrußbach
 Telefon: 02263/6668, Fax-Dw. 17
 E-Mail: gemeinde@grossrussbach.gv.at
 www.grossrussbach.gv.at

Parteienverkehr:
 Mo./Mi./Do. 7.00-12.00 u. 12.30-16.00 Uhr
 Di. 7.00-12.00 u. 12.30-21.00 Uhr
 Fr. 7.00-13.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:
 Di. 19.00-21.00 Uhr